Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und

Kunst

Band: 27 (1937)

Heft: 38

Artikel: Mit Flugzeug und Kamera auf Grosswildjagd

Autor: W.S.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-645271

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

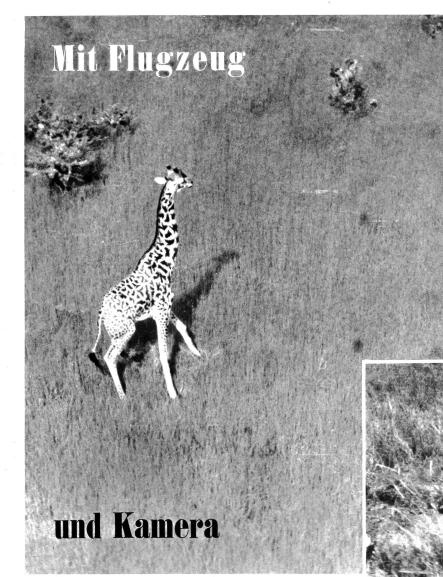
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Giraffe. Tanganyika

auf Grosswildjagd

Sonderaufnahmen für die Berner Woche

Das Auge des fliegenden Menschen, der im Flugzeug das Aethermeer durchguert, nimmt in rascher Folge eine große Zahl von Bildern auf. Im Ansang der Entwickung der Fliegerei blieben diese Vilder, deren besonderer Reiz in der neuartigen Verspetive beruht, immer nur persönlicher Eindruck des Lustreisenden und wurden zubem durch den raschen Vechsche des Kanoramas im einzelnen dalb verwischt. Ert die Verwendung der Verdenstein der wie einzelnen das verwischt. das Erlebnis des Fluges, dessen besonderes Merkmal neben dem Gefühl zu fliegen ja die Vetrachtung des gänzlich veränderten Erdgesichtes ist, seitzuhalten und auch der Mitwelt zu übermitteln.



Gazellen. Nord-Rhodesia

Aber mit dem landschaftlichen Moment allein war man nicht zufrieden. Schon vor vielen Jahren rüfteten sich Expeditionen nach unbetannten Ländern mit Flugzeugen aus, um unersprische Gebiete zu überfliegen und im Luftbild in der Struttur seitzubalten. Große Ueberraschungen erlebte man dabei und
manche neue Karte zeigt uns den
Wert dieser geodätischen Unsnachen, die übrigens auch bei uns in der
Schweiz für die Herstellung der
neuen Karten gemacht werden.

Neueren Datums aber sind Forscherstlige in unbekannte Gebiete und von einem solchen Flug, wobei die Kamera neben dem tadelsos arbeitenden Wotor die Hauptrolle spielte, die in ihere Art einigt datleben dürsten. Einst Könige und Herrscher in ihren weiten Reichen, slieden beute dieg gigantischen Tier-Sippen vor dem Surren des Bropellers. Die Bilder

Zebras. Portugiesisch-West-Afrika



Giraffen. Tanganyika

vermitteln uns unvergleichliche Eindrücke von seltenem Großwild, wie es gottlob heute in vielen Ländern unter Jagdschuß steht,— aber selten dürste es einem Jäger glüden, auch nach monatelangen Strapazen, solcher Heute den Resenvorsüberen wir sie heute den Resenvorsüberen fönnen. Die Aufnahmen sind alle von einem Forschungsssugzeug in Zentral-Afrika ausgenommen worden und das zum Teil aus einer Höhe und das zum Teil aus einer Höhe von sierrudeln. Die Photographien zeigen uns aber anderseits auch, daß es im Innern Ustrikas und anderer Länder noch viel Wild gibt und daß die Großsäuger in den nächsten Jahren noch nicht aussterben werden.



Elephanten-Herde. Rhodesia



Kilimanjaro. Tanganyika

Büffel-Herde. Portugiesisch-West-Afrika



Diplomatenempfang im Bundeshaus. - Der neue Gesandte der Vereinigten Staaten von Nordamerika, Exrellenz Leland Harrison (Dritter v. rechts) verlässt das Empfangszimmer im Bundeshaus nach der Ueberreichung seines Beglaubigungsschreibens an den Bun-despräsidenten. Rechts von Harrison Bundeskanzler Dr. Bovet. Zweiter von links Dr. Stucki vom politischen Departement.

(Photopreß-Illustrationsverlag Zürich.)

Vollendung der Restaurationsarbeiten an der St. Galler Klosterkirche. — Die berühmte St. Galler Stiftskirche ist einer gründlichen Renovation unterzogen worden, die sich über 8 Jahre erstreckte. Die Arbeiten sind nunmehr abgeschlossen worden. — Wir zeigen hier ein neustes Bild der renovierten St. Gal-ler Klosterkirche, dem bedeutenden Spätbarockbau.

(Photopreß-Illustrationsverlag Zürich.)

Eröffnung der Mittelmeer-konferenz in Nyon. Im Gemeindehaus von Nyon am Genfersee ist die Mittelmeerkonferenz in Anwesenheit der Vertreter aus neun Staaten eröffnet worden. Sie befasst sich mit der durch den Unterseebootkrieg prekär geworde-nen Lage für die Schiff-fahrt im Mittelmeer. — Unser Bild: Der Syndic v. Nyon begrüsst die Teil-nehmer der Konferenz. Am Tische links erkennt man v. r. n. l. die Vertreter der v. r. n. l. die Vertreter der Staaten England, Albanich, Bulgarien, von Aegypten, Frankreich usw. Am Tisch rechts v. r. n. l. die Ver-treter Griechenlands, Ru-mäniens, der Türkei, Ru.)-lands und Jugoslawiens

(Photopress-Illustrationsverlag Zürich.)

